

## Entschuldungskonzept der Bühnen der Stadt Köln

	EUR
<b>Eigenkapital der Bühnen bis zum 31.8.2015 - ohne Sonderzuschuss -</b>	
Stand 31.8.2013	-11.560.000
Planergebnis 2013/2014	+2.229.000
Ausgleich Defizit Neubauvariante	+5.182.000
Planergebnis 2014/2015	-48.000
(voraussichtliches) Eigenkapital der Bühnen zum 31.8.2015 - ohne Sonderzuschuss -	<b>-4.197.000</b>
<b>(Kalkulierter) einmaliger Sonderzuschuss zum 31.8.2015</b>	<b>+3.900.000</b>
<b>Eigenkapitalentwicklung der Bühnen - mit Sonderzuschuss -</b>	
Eigenkapital der Bühnen zum 31.8.2015 - ohne Sonderzuschuss -	-4.197.000
Kosteneinsparungen Bühnen 2014/2015	+14.000
Einmaliger Sonderzuschuss zum 31.8.2015	+3.900.000
Eigenkapital der Bühnen zum 31.8.2015 - mit Sonderzuschuss -	<b>-283.000</b>
Erträge aus den erwarteten Bestandserhöhungen im Zusammenhang mit den angearbeiteten und in den jeweiligen Bilanzen abgegrenzten Produktionen der Oper nach Umzug in die Oper am Offenbachplatz (2015/2016 und 2016/2017)	+900.000
Nachgelagerte Kosten der Sanierung, die bereits bezuschusst wurden (2015/2016)	-540.000
Restlicher Ausgleich des Interimbudgets (2015/2016)	+58.000
Vorhaltung der unter dem neuen Schauspielintendanten in den Spielzeiten 2013/2014 sowie 2014/2015 voraussichtlich erwirtschafteten Überschüsse	-85.000
Verbleibendes, vollständiges Stammkapital der Bühnen	<b>+50.000</b>

# 1. Spartenbezogene Entwicklung des Eigenkapitals der Bühnen im Zeitraum 1.9.2009 bis 31.8.2015 - ohne Sonderzuschuss -

Stand: 18.11.2014

	Sparte	Stand 1.9.2009	Jahresergeb- nis 2009/10 (mit Ergebnis- verwendung)	Stand 31.08.2010	Jahresergeb- nis 2010/11 (mit Ergebnis- verwendung)	Stand 31.08.2011	Jahresergeb- nis 2011/12 (mit Ergebnis- verwendung)	Stand 31.08.2012	Jahresergeb- nis 2012/13 (vor Ergebnis- verwendung)	Stand 31.08.2013 (vor Ergeb- nisverwen- dung) <sup>2)</sup>	Ausgleich Soll-/Ist-Ab- weichungen Interim <sup>3)</sup> 1.9.2013	Plan Jahres- ergebnis 2013/14 <sup>4)</sup>	Abrechnung/ Ausgleich Defizit Neubau <sup>5)</sup>	Stand 31.08.2014 (Plan)	Plan Jahres- ergebnis 2014/15 <sup>4)</sup>	Stand 31.08.2015 (Plan)
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Stammkapital</b>		<b>50</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>50 <sup>1)</sup></b>	<b>0</b>	<b>50 <sup>1)</sup></b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>50</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>																
Generalsan.(zweckgeb.)		2.102	-55	2.047	0	2.047	0	2.047	0	2.047	0	0	0	2.047	0	2.047
Betriebsmittel (zweckgeb.)		4.887	-52	4.835	-1.927	2.908	0	2.908	0	2.908	0	0	0	2.908	0	2.908
Gewinnrücklagen (frei)		0	0	0	37	37	0	37	0	37	0	0	0	37	0	37
		<b>6.989</b>	<b>-107</b>	<b>6.882</b>	<b>-1.890</b>	<b>4.992 <sup>1)</sup></b>	<b>0</b>	<b>4.992 <sup>1)</sup></b>	<b>0</b>	<b>4.992</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.992</b>	<b>0</b>	<b>4.992</b>
<b>Bilanzverlust</b>																
<b>Spielbetrieb</b>																
Oper		0	-5.935	-5.935	-3.961	-9.896	-1.200	-11.096	-3.323	-14.585	-166	198	3.701	-10.686	420	-10.266
Schauspiel		0	-399	-399	-797	-1.196	-724	-1.920	715	-1.171	34	91	1.481	401	-6	395
Service		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150	0	150	0	150
Tanz		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		<b>0</b>	<b>-6.334</b>	<b>-6.334</b>	<b>-4.758</b>	<b>-11.092</b>	<b>-1.924</b>	<b>-13.016</b>	<b>-2.608</b>	<b>-15.756</b>	<b>-132</b>	<b>439</b>	<b>5.182</b>	<b>-10.135</b>	<b>414</b>	<b>-9.721</b>
<b>Interim</b>																
Oper		0	122	122	-835	-712	153	-559	1.630	1.237	166	935	0	2.172	-505	1.666
Schauspiel		0	77	77	-423	-347	-246	-593	-1.464	-2.091	-34	723	0	-1.368	-357	-1.724
Service		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		<b>0</b>	<b>199</b>	<b>199</b>	<b>-1.258</b>	<b>-1.059</b>	<b>-93</b>	<b>-1.152</b>	<b>166</b>	<b>-854</b>	<b>132</b>	<b>1.658</b>	<b>0</b>	<b>804</b>	<b>-862</b>	<b>-58 <sup>3)</sup></b>
<b>Sanierung</b>																
Oper		0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	0	0	5	0	5
Schauspiel		0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	3	0	3
Service		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	132	0	132	400	532
		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>132</b>	<b>0</b>	<b>140</b>	<b>400</b>	<b>540</b>
		<b>0</b>	<b>-6.135</b>	<b>-6.135</b>	<b>-6.016</b>	<b>-12.151 <sup>1)</sup></b>	<b>-2.017</b>	<b>-14.168 <sup>1)</sup></b>	<b>-2.434</b>	<b>-16.602</b>	<b>0</b>	<b>2.229</b>	<b>5.182</b>	<b>-9.191</b>	<b>-48</b>	<b>-9.239</b>
<b>Eigenkapital der Bühnen</b>		<b>7.039</b>	<b>-6.242</b>	<b>797</b>	<b>-7.906</b>	<b>-7.109 <sup>1)</sup></b>	<b>-2.017</b>	<b>-9.126 <sup>1)</sup></b>	<b>-2.434</b>	<b>-11.560</b>	<b>0</b>	<b>2.229</b>	<b>5.182</b>	<b>-4.149</b>	<b>-48</b>	<b>-4.197</b>

**Erläuterungen zur spartenbezogenen Entwicklung des Eigenkapitals der Bühnen im Zeitraum 1.9.2009 bis 31.8.2015 - ohne Entschuldung - :**

1) Das per 31.8.2011 und per 31.8.2012 ausgewiesene Eigenkapital entspricht den Kapitalbeständen nach den Ergebnisverwendungsbeschlüssen für die beiden Wirtschaftsjahre 2010/11 und 2011/12:

Stand 31.8.2011	EUR
Gezeichnetes Kapital	50.000,00
Gewinnrücklagen	4.991.688,14
verbleibender Bilanzverlust	-12.150.797,67
	-7.109.109,53

Stand 31.8.2012	EUR
Gezeichnetes Kapital	50.000,00
Gewinnrücklagen	4.991.688,14
verbleibender Bilanzverlust	-14.168.084,14
	-9.126.396,00

2) Das per 31.8.2013 ausgewiesene Eigenkapital entspricht dem geprüften Jahresabschluss vor Ergebnisverwendungsbeschluss.

Stand 31.8.2013	EUR
Gezeichnetes Kapital	50.000,00
Gewinnrücklagen	4.991.688,14
verbleibender Bilanzverlust	-16.601.913,70
	-11.560.225,56

3) Ergebnisneutraler Ausgleich von Abweichungen zwischen Interim und Spielbetrieb aus den Wirtschaftsjahren 2009/2010 und 2010/2011 zum 1.9.2013:

	Spielbetrieb		Interim	
	Oper	Schauspiel	Oper	Schauspiel
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
aus 2009/2010	-23	-46	+23	+46
aus 2010/2011	-143	+80	+143	-80
	-166	+34	+166	-34

Damit ergibt sich auf der Grundlage der Nachkalkulation des ergebnismäßigen Verlaufs des Interimspielbetriebs, Stand 5.3.2014, folgendes Gesamtergebnis für den Interimbereich:

	Interimergebnisse vor BKZ			anteiliger BKZ			Interim- ergebnis
	Oper	Schauspiel	gesamt	Oper	Schauspiel	gesamt	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
Ist 2009/10	-1.048	-884	-1.932	1.194	1.006	2.200	268
Ist 2010/11	-4.110	-2.910	-7.020	3.419	2.406	5.825	-1.195
Ist 2011/12	-5.468	-3.345	-8.813	5.621	3.099	8.720	-93
Ist 2012/13	-5.178	-4.949	-10.128	6.808	3.486	10.294	166
	-15.804	-12.088	-27.893	17.042	9.997	27.039	-854
Plan 2013/14	-3.903	-2.108	-6.010	4.837	2.831	7.668	1.658
Plan 2014/15	-3.872	-2.327	-6.199	3.367	1.970	5.337	-862
Plan 2015/16	-45	-166	-211	170	99	269	58
	-23.624	-16.689	-40.313	25.415	14.898	40.313	0

4) Es handelt sich um die Planergebnisse 2013/2014 sowie 2014/2015 gemäß dem vom Rat am 18.7.2013 beschlossenen Wirtschaftsplan 2013/2014 sowie am 8.4.2014 beschlossenen Wirtschaftsplan 2014/2015.

5) Im Zusammenhang mit dem zunächst geplanten, dann aber verworfenen Neubauprojekt sind den Bühnen in den Wirtschaftsjahren 2009/2010, 2010/2011 sowie 2012/2013 folgende Kosten entstanden, die bislang nur teilweise (in Höhe des Zahlungsabflusses) von der Kämmerei erstattet wurden:

	SpZ	SpZ	SpZ	davon	
	2009/10	2010/11	2012/13	Oper	Schauspiel
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Außerplanmäßige Abschreibungen auf vergebliche Sanierungskosten	-9.955	-173	-4	-6.531	-3.601
Schadenersatz Sanierung	-2.500	-24	+0	-1.627	-897
Erstattungen Kämmerei	+7.474	+0	+0	+4.821	+2.653
Verrechnung zwischen den Sparten	+0	+0	+0	-363	+363
	-4.981	-197	-4	-3.701	-1.481
	<b>-5.182</b>			<b>-5.182</b>	

Es wird unterstellt, dass sich die von den Bühnen in diesem Zusammenhang gebildeten Rückstellungen und Verbindlichkeiten durch Zahlung (Inanspruchnahme) oder Wegfall (z.B. Vergleich JSWD) im Wirtschaftsjahr 2013/2014 auflösen werden. Da die Bühnen bei Zahlungsinanspruchnahme davon ausgehen, dass Ihnen diese Ausgaben noch von der Kämmerei als Sonderzuschuss erstattet werden, kann insofern in beiden Fällen (Zahlung/Wegfall der Verpflichtung) von einem Ertrag im Wirtschaftsjahr 2013/2014 ausgegangen werden.

## 2. Ermittlung des Sonderzuschussbedarfs der Bühnen zum 31.8.2015

	TEUR
Planansatz Eigenkapital per 31.8.2015 - ohne Sonderzuschuss -	<b>-4.197</b>
für die Spielzeit 2015/2016 erwarteter Ausgleich des Interimgesamtbudgets	+58
Erträge aus den für die Spielzeiten 2015/2016 sowie 2016/2017 erwarteten Bestandserhöhungen im Zusammenhang mit den angearbeiteten und in den jeweiligen Bilanzen abgegrenzten Produktionen der Oper	+900
Nachgelagerte Kosten der Sanierung, die bereits in 2013/2014 sowie 2014/2015 bezuschusst wurden	-540
Uneingeschränkte Vorhaltung des Stammkapital der Bühnen	-50
Vorhaltung der unter dem neuen Schauspielintendanten für die Spielzeiten 2013/2014 sowie 2014/2015 budgetierten Planüberschüsse	-85
Zusätzliche Einsparungen der Bühnen in 2014/2015	+14
<b>Sonderzuschussbedarf per 31.8.2015</b>	<b>-3.900</b>

### 3. (Voraussichtliches) Eigenkapital der Bühnen zum 31.8.2015 - nach Sonderzuschuss -

	TEUR
<b>Stammkapital</b>	<b>+50</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>+0</b>
<b>Bilanzverlust</b>	
Spielbetrieb	
Oper (geplanter Ausgleich in 2015/2016 und 2016/2017)	-900
Schauspiel	+85
Interim	
Schauspiel (geplanter Ausgleich in 2015/2016)	-58
Sanierung	
Oper	+5
Schauspiel	+3
Service	+532
	<b>-333</b>
<b>(vorauss.) Eigenkapital der Bühnen zum 31.8.2015 - nach Sonderzuschuss -</b>	<b>-283</b>

	TEUR
<b>Probe:</b>	
voraussichtliches Eigenkapital zum 31.8.2015 - nach Sonderzuschuss -	-283
Erträge aus den erwarteten Bestandserhöhungen im Zusammenhang mit den angearbeiteten und in den jeweiligen Bilanzen abgegrenzten Produktionen der Oper (2015/2016 und 2016/2017)	+900
Nachgelagerte Kosten der Sanierung (2015/2016)	-540
Ausgleich des Interimgesamtbudgets (2015/2016)	+58
Vorhaltung der unter dem neuen Schauspielintendanten für die Spielzeiten 2013/2014 sowie 2014/2015 erwirtschafteten Überschüsse	-85
<b>Verbleibendes vollständiges Stammkapital der Bühnen</b>	<b>+50</b>